



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Die bayerische
Wirtschaft



BayZiel
Bayerisches Zentrum
für Innovative Lehre

PRESSEMITTEILUNG

Herausragende Gründungsförderung an bayerischen Hochschulen MöglichMacher - Bayerischer Hochschulpreis Entrepreneurship verliehen

München, den 20.09.2023

Zum ersten Mal wurde gestern der MöglichMacher²³ - Bayerischer Hochschulpreis Entrepreneurship für herausragende hochschulische Leistungen im Bereich der Gründungsförderung vergeben. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. zeichneten gemeinsam mit dem BayZiel - Bayerisches Zentrum für Innovative Lehre herausragende Persönlichkeiten der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in München und Ansbach sowie der Technischen Hochschule Deggendorf aus.

Damit der Wirtschaftsstandort Bayern weiter erfolgreich bleibt, braucht er Innovationskraft und Gründergeist. Insbesondere Hochschulen spielen in Bezug auf die Förderung und Vermittlung unternehmerischer Kompetenzen und beim Gründungsgeschehen eine zentrale Rolle. Das Bayerische Hochschulinnovationsgesetz hebt die Bedeutung der Unternehmensgründung an Hochschulen hervor und fördert Entrepreneurship durch verschiedene Maßnahmen wie Gründungszentren und Gründungsfreisemester für Professorinnen und Professoren. Mit dem erstmalig ausgelobtem Hochschulpreis MöglichMacher werden besondere Leistungen von Lehrenden und wissenschaftlich Tätigen ausgezeichnet, die sich mit hohem Engagement für die Stärkung des unternehmerischen Denkens bei Studierenden und die Förderung des aktiven Gründungsgeschehen an den Hochschulen einsetzen.

„Sie machen's möglich! Die Preisträgerinnen und Preisträger unseres Bayerischen Hochschulpreises für Entrepreneurship ‚MöglichMacher‘ beraten und begeistern! Sie sind Vordenker und leben Gründergeist“, so Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume, MdL. „In tollen Best-Practice-Beispiele zeigen sie, wie erfolgreiche Gründungen aus und mit unseren Hochschulen gelingen. Herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch! Bayern ist Patent- und Gründerland Nummer eins. Gerade an unseren Hochschulen gibt es einen ganz besonderen Spirit: Sie stehen an der Start-up-Spitze!“,

Eine fünfköpfige Jury unter der Leitung von Hochschule Bayern e.V. bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und der Startup



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Die bayerische
Wirtschaft



BayZiel

Bayerisches Zentrum
für Innovative Lehre

Szene, wählte Personen und Projekte aus, die in besonderem Maße Entrepreneurship und Gründungskultur an ihren Hochschulen fördern. Die Jury bewertete die eingereichten Projekte anhand verschiedener Kriterien wie strategischer Fit, Erfolg im Gründergeschehen, Nachhaltigkeit des Projekts und Grad des Praxis-Transfers. Das Preisgeld betrug insgesamt 30.000 €.

Mit Prof. Dr. Klaus Sailer, Geschäftsführer des Strascheg Center for Entrepreneurship der Hochschule München wurde eine herausragende Entrepreneurship-Persönlichkeit geehrt, die maßgeblich an der Transformation der Hochschule München zu einer unternehmerischen Hochschule mitgewirkt hat. Das Team der Gründungsberatung der Hochschule Ansbach, Professor Dr. Carolin Durst und Johannes Hähnlein, beeindruckte die Jury mit ihren innovativen Ansätzen und ihren in nur zwei Jahren erzielten Erfolgen. Das Zusammenspiel von drei Hochschulinstitutionen im 360 Grad Gründer Ökosystem der Technischen Hochschule Deggendorf zeigt in beispielhafter Weise, wie das Gründergeschehen in einer Region nachhaltig und erfolgreich für alle Stakeholder gefördert werden kann.

Der stellvertretende vbw Hauptgeschäftsführer Dr. Christof Prechtel betont: „Für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes brauchen wir Unternehmensnachwuchs mit innovativen Ideen und Gründergeist. Bei der Förderung und Vermittlung der Kompetenzen, die es für eine Unternehmensgründung braucht, spielen die bayerischen Hochschulen und ihr engagierter Lehrkörper eine Schlüsselrolle. Der Bayerische Hochschulpreis Entrepreneurship zeichnet die Hochschulen aus, die das unternehmerische Denken in den Fokus ihrer Lehre rücken und damit die Grundlage schaffen, das Bayern weiter wirtschaftlich erfolgreich bleibt. Darum unterstützen wir den Preis sehr gerne als Förderer.“

Die Prämierung fand inmitten von Münchens Gründungs-Community, im Werk1 im Werksviertel München-Ost statt, einem Ort für digitale Startups, Gründungscoaching und Coworking. Begleitet wurde die Veranstaltung von Workshops, Austauschrunden und Vorträgen zum Thema Entrepreneurship in der Lehre am BayZiel – Bayerisches Zentrum für Innovative Lehre.

„Seit der Gründung des BayZiel gehört es zu unseren Aufgaben ein entrepreneurial Mindset in die Hochschulen zu tragen und Lehrende zu sensibilisieren und qualifizieren“, so Prof. Dr. Robert Ott, wissenschaftlicher Leiter des Geschäftsbereichs Praxis und Transfer. „Der MöglichMacher macht bereits erfolgreiche Projekte sichtbar und motiviert Hochschulen, sich dieser wichtigen Zukunftsaufgabe zu stellen.“

www.bayziel.de/moeglichmacher



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Die bayerische
Wirtschaft



BayZiel
Bayerisches Zentrum
für Innovative Lehre

Die diesjährigen Preisträger des MöglichMacher²³ - Bayerischer Hochschulpreis Entrepreneurship sind:

1. Platz

Hochschule München

Ausgezeichnetes Projekt:

Strascheg Center for Entrepreneurship - Transformation der HM zur international vernetzten entrepreneurial Hochschule

<https://www.sce.de/>

MöglichMacher:

Prof. Dr. Klaus Sailer, Geschäftsführer Strascheg Center for Entrepreneurship

2. Platz

Hochschule Ansbach

Ausgezeichnetes Projekt:

How to startup – Förderung von Entrepreneurship & Gründungskultur an der Hochschule Ansbach

<https://gruendungsberatung.hs-ansbach.de/>

MöglichMacher:

Prof. Dr. Carolin Durst, Wissenschaftliche Leitung Gründungsberatung, Hochschule Ansbach

Johannes Hähnlein, Leiter Gründungsberatung, Hochschule Ansbach

3. Platz

Technische Hochschule Deggendorf

Ausgezeichnetes Projekt:

THD 360 Grad Gründer Ökosystem

<https://www.th-deg.de/existenzgruendung>

MöglichMacher:

Prof. Dr. Thomas Geiß, Leiter Zentrum für Gründungsförderung, TH Deckendorf

Prof. Peter Schmieder, Wissenschaftliche Leitung Bayerisches Innovations

Transformations Zentrum, Silicon Valley School, TH Deggendorf

Thomas Keller, Geschäftsführer, ITC Innovations Technologie Campus GmbH



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Die bayerische
Wirtschaft



BayZiel

Bayerisches Zentrum
für Innovative Lehre



Preisträger MöglichMacher 2023

©BayZiel – Klaus D. Wolf

v.l.n.r.: Prof. Dr. Schmieder, TH Deggendorf, Prof. Dr. Durst, Hochschule Ansbach, Thomas Keller, ITC GmbH, Prof. Dr. Geiß, TH Deggendorf, Prof. Dr. Sailer, Strascheg Center for Entrepreneurship, Hochschule München

Das **BayZiel – Bayerisches Zentrum für Innovative Lehre** ist eine gemeinsame Einrichtung in Trägerschaft der bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen. Das BayZiel bündelt Aktivitäten der Hochschulen in den Bereichen „Qualifizierung und Didaktik“, „Lehr- und Lernforschung“ sowie „Praxis und Transfer“. Es ist auf ein langfristiges institutionalisiertes Zusammenwirken der Hochschulen im Bereich der innovativen Lehre ausgerichtet und unterstützt mit seinen circa 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern etwa 6.000 Lehrende. www.bayziel.de

Pressekontakt:

Martina Bischoff
Referentin Kommunikation

BayZiel – Bayerisches Zentrum für Innovative Lehre
Tel. 089-2020540-32
bischoff@bayziel.de